



Stadt Hallstadt

**Niederschrift
über die öffentliche Sitzung des Stadtrates
am Mittwoch 10.10.2018**

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 19:25 Uhr
Ort: Bürgerhaus Hallstadt, Sitzungssaal, Mainstr. 2

ANWESENHEITSLISTE

1. Bürgermeister

Erster Bürgermeister Thomas Söder,

2. Bürgermeister

2. Bürgermeister Ludwig Wolf,

Mitglieder des Stadtrates

Stadtrat Michael Beck,
Stadträtin Claudia Büttner,
Stadträtin Rita Deusel,
Stadtrat Herbert Diller,
Stadtrat Matthias Diller,
Stadtrat Andreas Groh,
Stadtrat Klaus Hittinger,
Stadtrat Günter Hofmann,
Stadtrat Joachim Karl,
Stadtrat Werner Pflaum,
Stadtrat Veit Popp,
Stadträtin Stefanie Stollberger,
Stadtrat Harald Werner,
Stadtrat Hans-Jürgen Wich,
Stadtrat Peter Wolf,

Schriftführer/in

Verw.-Angestellte Sylvia Pecht,

von der Verwaltung

Techn. Angestellter Oliver Funk,
Verw.-Amtsrat Markus Pflaum,

Entschuldigt:

Mitglieder des Stadtrates

Stadträtin Yasmin Birk,
Stadtrat Stephan Czepluch,
Stadtrat Heiko Nitsche,
Stadtrat Dr. Hans Partheimüller,

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

- | | | |
|---|---|--------------------|
| 1 | Stadtwerke Bamberg;
Kostenbeteiligung der Stadt Hallstadt am ÖPNV | Kä/193/2018 |
| 2 | Konzessionsvertrag Strom mit den Stadtwerken Bamberg;
Beschluss über die Rückführung der Konzessionsabgabe | HA/439/2018 |
| 3 | Kinderbetreuung Dörfleins; Sanierung des Kindergartens St. Ursula mit
Neubau einer Kinderkrippe;
Antrag der Fraktion Bürgerblock/Freie Wähler vom 11. Juni 2018 | HA/440/2018 |
| 4 | Neuanlage eines Baumbestattungsfeldes bei der Kapelle im Friedhof;
Auswahl der Grabstele | OA/036/2018 |
| 5 | Wahlhelferentschädigung für die Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018 | OA/035/2018 |
| 6 | Verabschiedung der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011 bis
2014 | Kä/195/2018 |
| 7 | Mitteilungen | |
| 8 | Wünsche und Anfragen | |

Erster Bürgermeister Thomas Söder eröffnete um 18:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates. Er stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Anwesenheit der Mehrheit der Stadtratsmitglieder und somit die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Folgende Protokolle lagen während der Sitzung zur Einsichtnahme auf; Widersprüche wurden nicht erhoben:

Öffentliche Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018
Nichtöffentliche Sitzung des Stadtrates am 22.08.2018

Es erfolgte sodann Eintritt in die

TAGESORDNUNG

Vor Beginn der Sitzung legt die SPD Stadtratsfraktion zu Top 3 (ö) einen Antrag vom 05.10.2018 hinsichtlich der Planung zur Erweiterung der Kinderbetreuung, Bürgertreff und Wohnbebauung in Dörfleins vor mit der Bitte um Behandlung.

Es wurden seitens des Stadtrates keine Einwände erhoben.

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Stadtwerke Bamberg; Kostenbeteiligung der Stadt Hallstadt am ÖPNV

Der Landkreis Bamberg hat die Aufstellung der voraussichtlichen Finanzierungsanteile der Defizite der stadtausbrechenden Busverkehrsleistungen mit Stand 08. Oktober 2018 an die Stadt Hallstadt für die Jahre 2020 -2024 übersandt.

Nach langwierigen Verhandlungen wurde nunmehr erreicht, dass sich positive Veränderungen für alle Kommunen ergeben.

Die genauen Beträge werden jedoch erst nach einer erfolgten Spitzabrechnung feststehen.

Die Modalitäten dazu regelt eine Zweckvereinbarung und die Anlage 2 zur Zweckvereinbarung zwischen Landkreis Bamberg und Stadt Bamberg (ebenfalls anbei).

Demnach kommt auf die Stadt Hallstadt für 2020 ein Defizit ausgleich von 68.249,86 €, für 2021 die Summe von 70.141,36 €, für 2022 ein Ausgleich von 71.986,65 €, für 2023 ein Defizit ausgleich von 73.925,99 € und für das 1.HJ 2024 eine Zahlung von 44.283,78 € zu.

Die bisherigen Zusatzkosten von rund 91.000.- € pro Jahr an die Stadtwerke verringern sich auf rund 30.000.- € pro Jahr.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis von der Aufstellung der voraussichtlichen Finanzierungsanteile der Defizite der stadtausbrechenden Busverkehrsleistungen mit Stand 08. Oktober 2018 für die Stadt Hallstadt für die Jahre 2020 -2024 und stimmt der Anlage 2 zur Zweckvereinbarung zur Sicherstellung der stadtgrenzenüberschreitenden Verkehrsleistungen und den Gemeindeanteilen zu.

Demnach kommt auf die Stadt Hallstadt für 2020 ein Defizitausgleich von 68.249,86 €, für 2021 die Summe von 70.141,36 €, für 2022 ein Ausgleich von 71.986,65 €, für 2023 ein Defizitausgleich von 73.925,99 € und für das 1.HJ 2024 eine Zahlung von 44.283,78 € zu.

Mit den Stadtwerken Bamberg ist der bisherige Vertrag für Zusatzleistungen anzupassen. Die Kosten hierfür belaufen sich auf rund 30.000.- € pro Jahr.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

**TOP 2 Konzessionsvertrag Strom mit den Stadtwerken Bamberg;
Beschluss über die Rückführung der Konzessionsabgabe**

Die Stadt Hallstadt hat mit den Stadtwerken Bamberg ab dem Jahr 2016 einen neuen Konzessionsvertrag Strom geschlossen. Im Rahmen einer Zusatzvereinbarung zum Konzessionsvertrag wurde mit aufgenommen, dass von der Stadt Hallstadt jährlich zu prüfen ist, ob die Konzessionsabgabe direkt an die Stadt Hallstadt fällt oder an die Verbraucher weitergegeben wird. Grundlage für die Entscheidung ist die Haushaltslage der Stadt Hallstadt.

Aus Sicht der Verwaltung sollte die Konzessionsabgabe ab dem Jahr 2019 direkt der Stadt Hallstadt zufließen.

Beschluss:

Der Stadtrat nimmt vom Sachverhalt Kenntnis und beschließt, die Ausschüttung der Konzessionsabgabe nicht anzupassen.

Die Konzessionsabgabe wird für das Jahr 2019 direkt an die Verbraucher anteilig weitergegeben.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

**TOP 3 Kinderbetreuung Dörfleins; Sanierung des Kindergartens St. Ursula mit
Neubau einer Kinderkrippe;
Antrag der Fraktion Bürgerblock/Freie Wähler vom 11. Juni 2018**

Der Bürgerentscheid am 16. September 2018 erhielt nicht das erforderliche Quorum der Ja-Stimmen, deshalb ist über einen vorliegenden Antrag der Stadtratsfraktion Bürgerblock/Freie Wähler zu entscheiden.

Mit Schreiben vom 08. Mai 2018 und 11. Juni 2018 beantragte die Stadtratsfraktion Bürgerblock/Freie Wähler eine Grundsatzentscheidung zur Sanierung des Kindergartens St. Ursula in Dörfleins, sowie zum Neubau einer Kinderkrippe in Dörfleins einschließlich notwendiger Nebenräume.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Schreiben der Stadtratsfraktion Bürgerblock/Freie Wähler vom 08.05.2018 und 11.06.2018 und dem Antrag der Stadtratsfraktion SPD vom 05.10.2018.

1. Die Verwaltung wird beauftragt, mit der Kirchenverwaltung weitere Gespräche zu führen, damit die Sanierung des Kindergartens St. Ursula mit dem Neubau einer Kindertageskrippe realisiert werden kann.
2. Die Verwaltung wird beauftragt zu prüfen, wie mit dem Gelände des alten Schulgebäudes weiter verfahren werden soll.
3. Weiterhin ist zu prüfen, ob ein öffentlicher Gemeinschaftsraum entweder im alten Schulgebäude oder im Kindergarten St. Ursula errichtet werden kann.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 4 Neuanlage eines Baumbestattungsfeldes bei der Kapelle im Friedhof; Auswahl der Grabstele

Im städtischen Friedhof wird im Zuge der Neugestaltung ein Baumbestattungsplatz angelegt. Frau Kühnel, Kreisfachberaterin des LRA Bamberg hat bereits darüber informiert. Am Baumbestattungsplatz wird eine Stele aufgestellt, an welcher die Namen der dort beigesetzten Urnen angebracht werden können.

Der Auftrag zur Errichtung einer Stele wurde an Fa. Diller, Hallstadt, vergeben. Es liegen uns 3 Varianten zur Auswahl vor:

Variante 1: 2 Stelen in unterschiedlichen Höhen (200 cm und 185 cm),
incl. 80 Namensschilder aus Stein ca. 15 x 4 cm

Variante 2: gleichhohe Ausführung der Stelen, jedoch mit Glasornament
farbig

Variante 3: 1 Stele, Höhe 200 cm, lt. Angebot vom 08.10.2017 ohne Glasornament

Beschluss:

Es wird Kenntnis genommen vom vorgenannten Sachverhalt.

Die Verwaltung wird beauftragt für eine weitere Variante ohne Stele jedoch mit Gestaltung von Namensschildern den Auftrag zu erteilen.

Angenommen: Ja: 13 Nein: 3

Anmerkung:

Gegenstimmen: Stadträte Pflaum, Werner und Wich.

Stadtrat Diller M. nahm an der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Punktes wegen persönlicher Beteiligung gem. Art. 49 Abs. 1 GO nicht teil.

TOP 5 Wahlhelferentschädigung für die Landtags- und Bezirkswahl am 14.10.2018

Bei den letzten Wahlen wurde für den Wahlsonntag eine Wahlhelferentschädigung von 50,00 € pro Wahlhelfer gezahlt.

Beschluss:

Zur Wahlhelferentschädigung für die Landtags- und Bezirkswahl am 14. Oktober 2018 erhalten die Wahlhelfer/innen für ihren Einsatz eine Entschädigung von 50,00 € pro Person und Tag.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

TOP 6 Verabschiedung der überörtlichen Prüfung der Jahresrechnungen 2011 bis 2014

Der Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2011-2014 wurde den Fraktionsvorsitzenden zur Einsicht und Diskussion in den Fraktionen übergeben. Weiterhin erhielten die Fraktionsvorsitzenden die Stellungnahmen der einzelnen Sachgebiete zu den jeweiligen Prüfungsziffern.

Zur Beantwortung von Fragen stand die Stadtverwaltung zur Verfügung. Die Kenntnisnahme durch den Stadtrat der Stadt Hallstadt erfolgte ab dem 20.06.2018.

Beschluss:

Der Stadtrat der Stadt Hallstadt nimmt Kenntnis vom Bericht des Bayerischen Kommunalen Prüfungsverbandes über die überörtliche Prüfung der Jahresrechnungen 2011-2014. Weiterhin genehmigt der Stadtrat der Stadt Hallstadt die Stellungnahmen der einzelnen Sachgebiete zu den jeweiligen Prüfungsziffern.

Angenommen: Ja: 17 Nein: 0

Anmerkung:

Stadtrat Hittinger war während der Beratung und Abstimmung des vorstehenden Tagesordnungspunktes nicht anwesend.

TOP 7 Mitteilungen

- Aufstellung über die derzeit städtischen Baumaßnahmen
 - Termine Bürgerversammlung 2018
 - Freitag, 09.11.2018 um 19.00 Uhr in Hallstadt, Kulturboden
 - Freitag, 16.11.2018 um 19.00 Uhr in Dörfleins, Brauerei Eichhorn
 - Am Dienstag, 16. Oktober 2018, 14.00 Uhr findet die Verkehrsfreigabe der Kreisstraße BA 5 statt.
-

TOP 8 Wünsche und Anfragen

Stadträtin Büttner:

Wie ist der Sachstand hinsichtlich Artothek und Kinderhort?

Erster Bürgermeister Söder:

Das Richtfest für den Kinderhort fand am 28.09.2018 statt. Hinsichtlich der Artothek sind mit dem Stadtplaner noch Gespräche zu führen.

Es ist vorgesehen, im November einen Workshop für die Stadträte abzuhalten im Hinblick auf die Sanierung des Kindergartens St. Ursula sowie weiterer Liegenschaften und Grundstücke der Stadt Hallstadt.

Stadtrat Wich:

Es liegt ein Schreiben der Anlieger der Mainstraße vor hinsichtlich Parkmöglichkeiten in der Tiefgarage an der Marktscheune. Ich bitte darum bis zur nächsten Stadtratssitzung eine Aufstellung wie und in welchem Umfang die Tiefgarage genutzt wird.

Bei der Ausfahrt Seebachstraße/Bamberger Straße war bisher eine Verkehrsinsel aufgezeichnet, welche nicht mehr sichtbar ist. Diese sollte erneuert werden.

Stadtrat Diller M.:

Die Friedhofsatzung soll zeitgemäß überarbeitet werden.

Stadtrat Werner:

Im Stadtpark werden die Schäden immer mehr. Wie ist der Sachstand hinsichtlich Toilette?

Mit Dank für die rege Mitarbeit schließt Erster Bürgermeister Thomas Söder um 19:25 Uhr die öffentliche Sitzung des Stadtrates.

Thomas Söder
Erster Bürgermeister

Sylvia Pecht
Schriftführer/in